

# Information zum Antrag auf WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN



## Wann erhalten Sie von der Stadt Rastatt in der Regel einen Wohnberechtigungsschein?

- Sie aktuell in Rastatt **w o h n e n** und hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind,
- Sie aktuell nicht in Rastatt wohnen, aber bereits die schriftliche Zusage für eine bestimmte Sozialmietwohnung in Rastatt haben,
- Sie aktuell in einer geförderten Sozialmietwohnung in Rastatt wohnen und in eine andere Sozialmietwohnung in Rastatt (auch innerhalb desselben Hauses) umziehen wollen.

## Wie groß darf die zu beziehende Wohnung sein?

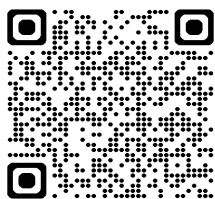
Haushalt mit	Wohn. Größe/-fläche
1 Person	bis zu 45 m <sup>2</sup>
2 Personen	2 Zimmer / 60 m <sup>2</sup>
3 Personen	3 Zimmer / 75 m <sup>2</sup>
4 Personen	4 Zimmer / 90 m <sup>2</sup>
5 Personen	5 Zimmer / 105 m <sup>2</sup>
für jede weitere Person	+ 15 m <sup>2</sup>

\* Diese Angaben zu Wohnungsgröße/Wohnflächen beziehen sich auf die Förderjahrgänge bis einschließlich 2008!

- Der zusätzlicher Bedarf an Wohnfläche / Räumen / behindertengerechter Ausstattung kann bei Menschen mit Behinderung (GdB mindestens 50) zuerkannt werden, die auf Grund ihrer gesundheitlichen Einschränkung/en auf spezielle Wohnbedürfnisse angewiesen sind.
- Zur Einschätzung eines solchen zusätzlichen Bedarfes wird regelmäßig ein/e Amtsarzt/-ärztin im Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt durch die Stadt Rastatt um Stellungnahme gebeten. Hierfür kann eine Vorsprache beim Gesundheitsamt des Landkreises erforderlich werden. Bitte planen Sie dies frühzeitig ein.

## Maßgebliche Einkommensgrenzen (brutto) Ab 01. Dezember 2025 für Haushalte mit

1 Person	60.350 Euro
2 Personen	60.350 Euro
3 Personen	69.350 Euro
4 Personen	78.350 Euro
5 Personen	87.350 Euro



## Einkommensnachweise

### aller miteinziehender Haushaltsmitglieder

Anerkannt als Nachweis werden zum Beispiel:

- **Lohn- / Gehaltsabrechnungen der letzten zwölf Monate vor Antragstellung** (z. B. bei Stundenlohn oder geringfügiger Beschäftigung, etc.),
- **Arbeitsvertrag**  
bei Beschäftigungsbeginn innerhalb zwölf Monaten vor Antragstellung,
- **Einkommensteuerbescheid**  
frühestens aus dem vorletzten Kalenderjahr vor der Antragstellung zum Nachweis von:  
Einkünften aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung oder über dem Pauschbetrag anerkannter Werbungskosten,
- **Aktuelle Bescheide inkl. Berechnungsblättern über folgende Transferleistungen:**
  - Grundsicherung,
  - Asylbewerberleistungen,
  - Arbeitslosengeld, Bürgergeld,
- **Aktuelle Rentenbezugsmitteilungen**  
Alters-, Hinterbliebenen-, Erwerbsminderungs-, ZVK-, Betriebsrenten, Pensionen und Renten aus privaten Versicherungen
- **Aktueller Nachweis über die Berufsausbildungsförderung (BAFÖG)**
- **Aktueller Nachweis über erhaltenen / bezahlten Unterhalt** der letzten drei Monate
- **Aktueller Nachweis über erhaltenes Kindergeld, Betreuungsgeld, Eltern- / Erziehungsgeld** der letzten drei Monate, etc.

## Weitere erforderliche NACHWEISE

- **Schwerbehindertenausweis / Bescheid des Versorgungsamtes**  
über die Feststellung des GdB und zusätzlich bei Beantragung von Mehrbedarf an Wohnfläche/Räumen/Ausstattung
- **Ausweis / Reisepass aller miteinziehenden Haushaltsmitglieder**  
Europäisches Ausland = gültiger Ausweis  
nicht europäisches Ausland = **ausländischer Pass und mindestens 12 Mte. gültige Aufenthaltsberechtigung**
- **Mutterpass**  
das ungeborene Kind wird ab dem 4. SM berücksichtigt
- **Sorgerechtsnachweis**  
bei Beantragung von Mehrbedarf an Wohnfläche und Anzahl der Zimmer für nicht im Haushalt wohnender minderjähriger Kinder, auch bei geteiltem Sorgerecht
- **Meldebescheinigung**  
eines innerhalb Deutschlands, aber bei Antragstellung nicht in Rastatt gemeldeten Angehörigen